

Das Drehen an den richtigen Stellschrauben

KS+17/18/19

HANDBALL Die ungeschlagenen FC-Frauen erwarten Ober-Eschbach, LSC empfängt Minden II

Köln. Bereits am heutigen Freitag (20 Uhr, Merianstr.) erwarten die Drittliga-Handballer des Longericher SC die Reserve des Bundesligisten GWD Minden. Dass die Gäste die rote Laterne tragen, ist nicht nur für LSC-Trainer Chris Stark nach deren letzter Saison eine große Überraschung, aber kein Grund, den Gegner zu unterschätzen: „Das ist eine gute Mannschaft, die letztes Jahr Vierter wurde und nahezu unverändert ist. Wir konnten Minden im vergangenen Jahr zweimal nicht bezwingen.“

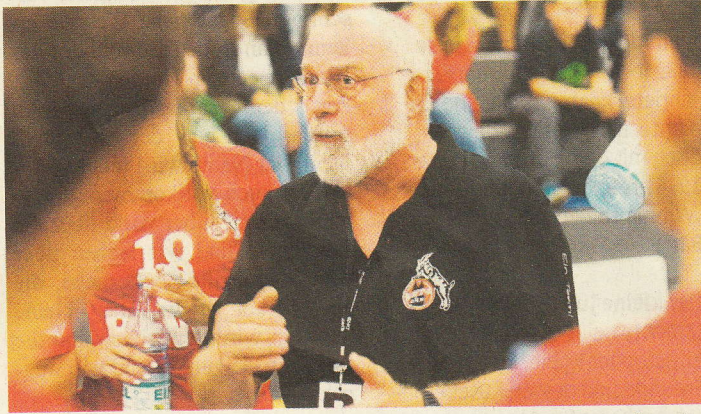
Zudem verstärkte sich der GWD II mit Ex-Bundesligakreisläufer Oliver Tesch, muss aber fortan auf Junioren-Nationalspieler Marian Michalczik verzichten, der ins Bundesliga-Aufgebot aufstieg. Auch die beiden jungen Außen Mats Korte und Tim Wieling wa-

ren bereits viermal in dieser Spielzeit im Erstligakader. Beim LSC ist man also gewarnt, Der Einsatz von Christian Born (Knie) und Christopher Wolf (Knöchel) entscheidet sich kurzfristig.

Von der Spitze der Dritten Liga grüßen die Handballerinnen des 1. FC Köln nach der Glanzvorstellung in Aldekerk. Dementsprechend zufrieden ist Trainer Hannes Krieg, der sich mit Jan Heiner

Lück glänzend versteht. Beide profitieren aber auch von den guten Grundlagen, die Vorgängerin Lyn Byl gelegt hat. „Sie haben ein paar Stellschrauben neu justiert, ein paar Laufwege optimiert“, erklärt Sprecherin Barbara Dreyer, wieso die Mannschaft trotz der vielen verletzten Stammkräfte noch ungeschlagen ist. „Die Abwehr ist unser Prunkstück, und auch der Angriff kommt in Schwung“, sagt Dreyer und denkt besonders an Vanessa Idelberger, die mit 28 Treffern die Torjägerliste der Liga anführt.

Für sie ist ihr 1.FC Köln auch am Samstag (19.30 Uhr, Europaschule) gegen die TSG Ober-Eschbach in der Favoritenrolle, auch wenn in deren Reihen mit Juliane Grauer ebenfalls eine exzellente Rückraumwerferin steht. (wik)



Am Samstag erwartet FC-Trainer Hannes Krieg mit seinen noch unbesiegten Frauen des 1. FC Köln die TSG Ober-Eschbach. Foto: Dahmen